

Schluckstörungen auf der Stroke Unit

Fortbildungsbeschreibung:

Das Seminar vermittelt grundsätzliche und weiterführende Kenntnisse bei der pflegerischen Versorgung von Patienten nach einem Schlaganfall mit einer Schluckstörung.

Fortbildungsinhalte:

1. Normaler Schluckablauf: Schluckphasen, Neuroanatomie
2. Gestörter Schluckablauf: Anzeichen für einen gestörten Schluckablauf, akute und langfristige Folgen einer Dysphagie
3. Dysphagie-Management auf der Stroke Unit
4. Diagnostik von Dysphagien: Screening durch Pflegepersonal, apparative Diagnostik
5. Therapeutische und pflegerische Maßnahmen bei Dysphagien: Diätanpassung, Essensbegleitung, Ess-/Trinkregeln
6. Theoretisches und praktisches Wissen zum Haltungshintergrund
7. Theoretische Grundlagen zu Pneumonien
8. Theoretische Grundlagen zu motorischem Lernen

Lernziele:

Am Ende dieser Fortbildung werden die Teilnehmer:

- Die Bedeutung einer frühzeitigen Dysphagieerkennung im Rahmen der Schlaganfallversorgung verstehen
- Die Relevanz eines gelingenden interdisziplinären Dysphagiemanagements und die Rolle der Pflegenden dabei verstehen
- Grundlegendes Wissen über die positiven Einflussfaktoren auf das Schlucken erhalten
- Praktische Sicherheit in der Positionierung beim Schlucken erlangen

Zielgruppe:

Diese Fortbildung richtet sich an Pflegende, Therapeuten (Ergo- und Physiotherapie) und Ärzte, die auf der Stroke Unit oder auf nachversorgenden Stationen tätig und an der Akutbehandlung des Schlaganfallpatienten beteiligt sind.

Fortbildungsdauer: 09:30-16:00 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Dozenten:

- Anne-Kathrin Schloßer, Logopädin
- Claudia Sowa, klinische Linguistin